

A. Katarina Weilert

Werteerziehung durch die Schule

Begriffliche Grundlagen, staatstheoretische Basis und institutionelle Ziele



2023. XXVI, 264 Seiten. RuA 29

ISBN 978-3-16-162227-4
fadengeheftete Broschur 79,00 €

ISBN 978-3-16-162228-1
eBook PDF 79,00 €

Schule hat in Deutschland neben der Vermittlung von Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten die zentrale Aufgabe der gesellschaftlichen Integration. So wird es politisch gewollt und in Landesverfassungen, Landesschulgesetzen und durch höchstrichterliche Rechtsprechung zu Art. 7 Abs. 1 GG normativ ausgestaltet. Da eine Gesellschaft darauf angewiesen ist, dass sich Menschen dem solidarischen Miteinander verantwortlich fühlen, scheinen verbindende Elemente – »Werte« – als Kitt zwischen den freiheitlichen Individuen unerlässlich. Doch was sind »Werte« eigentlich und was meinen wir, wenn wir von »Werten« reden? Wie stehen »Werte« zum Recht? Lassen sich aus dem Grundgesetz ohne weiteres »Werte« ableiten? Und schließlich: Ist es die Erziehung zu bestimmten Werten, die durch die Schule stattfinden soll, oder geht es vielmehr um eine Erziehung zur Mündigkeit als Ausgangspunkt für eigene Werturteile? Kann eine Erziehung zur Mündigkeit ohne Vorbilder und Wertevermittlung aber überhaupt gelingen? Der vorliegende Band geht diesen Fragen interdisziplinär nach, analysiert die Diskrepanz zwischen politischem Wertetreden und wissenschaftlicher Wertzurückhaltung und bietet Antworten an, die zum Weiterdenken anregen.

Inhaltsübersicht

A. Katarina Weilert: Einleitung

I. Der Wertbegriff in kritischer Reflexion – eine philosophisch-theologische Näherung

Magnus Schlette: Axiologische Differenz. Eine handlungstheoretische Unterscheidung zwischen Werten und Gütern – *Moritz von Kalckreuth:* Werterfahrung und »moralische Reife«. Philosophische Überlegungen zum Zugang zu Werten – *Christof Mandry:* Der Wertbegriff in der katholischen Moralthologie – *Christian Polke:* Werte – ein Stiefkind evangelischer Ethik?

II. Die sogenannten Werte des Grundgesetzes – geeignete staats-theoretische Basis staatlicher Werteerziehung?

Stephan Kirste: Werte im Recht – *Margrit Seckelmann/Paula Kirsten/Dorothea Steffen:* Gibt es »Werte des Grundgesetzes«? – *Ursula Münch:* Was ist unsere »Wertegemeinschaft«? – *Hans Hofmann:* Wertorientierte Erziehung in der Schule. Das Spannungsfeld von elterlichem Erziehungsrecht, Schulpflicht, staatlichen Bildungszielen und Neutralität des Staates

III. Werteerziehung durch die Schule – Erziehung zu Mündigkeit und Werturteilsvermögen

Ino Augsberg: Erziehung zur (Werte-)Mündigkeit. Adornos Radiogespräche mit Hellmut Becker *revisited* – *Dennis Dietz:* Mündigkeit verpflichtet. Theologische Überlegungen zu den Ambivalenzen schulischer Wertevermittlung – *René Torkler:* Werten, Verstehen und Urteilen. Überlegungen zur Wertorientierung in der ethischen Bildung – *Bernhard Dressler:* Werten lernen. Zur Förderung von Urteilskraft in Bildungsprozessen

A. Katarina Weilert Studium der Rechtswissenschaft in Berlin (Staatsexamen) und London (LL.M.); Promotion an der FU Berlin; Habilitation und Privatdozentin an der Ruprecht-Karls-Universität in Heidelberg; wissenschaftliche Referentin an der Forschungsstätte der Evangelischen Studiengemeinschaft e.V. (FEST) in Heidelberg.
<https://orcid.org/0000-0002-6143-5177>

Jetzt bestellen:

https://www.mohrsiebeck.com/buch/werteerziehung-durch-die-schule-9783161622274?no_cache=1
order@mohrsiebeck.com

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104